

# **Verein Auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün/Bravuogn (ALB)**

## **Generalversammlung, Samstag, 10. Juni 2017, 14.30-16.15**

### **Ortsmuseum Bergün/Bravuogn**

Anwesend:

Vorstand: Gian-Fadri Gattiker, Präsident, Ulrico Schmid, Vizepräsident, Hans Kaiser, Claudio Palmy und Leo Rikli, Beisitzer. Zurückgetreten per 30.4.2017: Andrea Oberli, Rechnungsführerin, Ruedi Naegeli, Protokoll.

Verena Steiner Widmer, Rechnungsrevisorin

Insgesamt 23 Vereinsmitglieder

#### **1. Begrüssung**

Nach einem Willkommensgruss von Corina Puorger im Namen der Vereinigung Ortsmuseum-Bibliothek Bergün begrüsst Präsident Gian-Fadri Gattiker die Anwesenden.

Die Einladung zur GV erfolgte rechtzeitig. Alle Unterlagen liegen auf und sind auf der Website von ALB einzusehen. Bedauerlicherweise ist der Gemeindevorstand Bergün anderweitig engagiert und lässt sich entschuldigen. Der aus dem Gemeindevorstand delegierte Stephan Mettier musste sich leider kurzfristig entschuldigen. Ebenfalls haben sich der Revisor Peder Vital und einige weitere Mitglieder entschuldigt.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzählerin wird Silva Maria Balastér einstimmig gewählt.

#### **3. Protokoll der Generalversammlung vom 4.6.2016**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 4.6.2016 wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Kurzbericht des Präsidenten 2016/2017**

Gian-Fadri Gattiker liest den von ihm verfassten Kurzbericht zum zweiten Vereinsjahr vor und kommentiert ihn knapp. Fragen zum Bericht betreffen den Schwerverkehr durch Bergün und die Teilnahme von Auswärtigen an Gemeindeversammlungen in Bergün. Ersteres wird unter Traktandum 9 noch speziell erörtert werden. Zur Teilnahme an Gemeindeversammlungen: Man darf als Zuhörer teilnehmen, vorausgesetzt die anwesenden Stimmbürger aus Bergün haben dagegen nichts einzuwenden. Der Bericht wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

#### **5. Jahresrechnung 2016/17 per 30.4.2017, Revisorenbericht, Décharge, Budget 2017/18**

Andrea Oberli stellt die Rechnung vor, die dank der Rückstellung vom Vorjahr von Fr. 2979.30 bei Einnahmen von Fr. 5'780.00 und Homepage-bedingten einmalig hohen Ausgaben von Fr. 8'502.40 mit einem „Überschuss“ von Fr. 256.90 schliesst.

Dieter Imboden bemängelt, dass in der Rechnungsdarstellung zu wenig klar zum Ausdruck kommt, dass der „Überschuss“ 2016/17 nur deshalb zustande kam, weil 2015/16 eine grosse Rückstellung gemacht wurde. Er bittet um eine modifizierte Darstellung im Internet.

Eine Teilnehmerin fragt, ob im Zeitalter des E-Mails die teuren Briefversände noch nötig sind. Der Präsident und Andrea Oberli weisen darauf hin, dass nicht alle ALB Mitglieder per E-Mail erreichbar sind und dass zumindest ein brieflicher Versand pro Jahr auch in Zeiten des Internet die Präsenz unseres Vereins unterstreicht; auch mache ein beiliegender Einzahlungsschein auf die Mitgliedschaft und den geschuldeten Jahresbeitrag besser aufmerksam als nur ein Mail.

Verena Steiner verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2016/17 wird mit den verlangten formellen Korrekturen von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und die grosse Arbeit der Quästorin Andrea Oberli mit Applaus verdankt.

Wie im Kurzbericht des Präsidenten 2016/17 bereits erwähnt, wird vorläufig auf die Erstellung eines Budget 2017/18 verzichtet, da die Fusion Bergün mit Filisur und eine allfällige Erweiterung des ALB auf unsere Partnergemeinde zusätzliche Versand- und Organisationskosten verursachen wird.

## **6. ALB und die Fusion Bergün-Filisur; Mutationen im Vorstand ALB**

Gian-Fadri Gattiker: Die Ausdehnung unseres Vereins auf Filisur könnte heute von der Versammlung beschlossen werden. Zugleich wäre es sinnvoll, die durch den Rücktritt von Andrea Oberli und Ruedi Naegeli entstandenen Vakanzen im Vorstand mit Zweitliegenschaftsbesitzenden aus Filisur zu besetzen. Beim Gemeindepräsidenten von Filisur stösst ein Einbezug von Filisur auf grosse Akzeptanz. Dieter Imboden: Das Anliegen wurde im ALB inoffiziell schon einmal thematisiert aber aus Prioritätsgründen fallen gelassen. Er wäre sehr damit einverstanden und auch mit neuen Vorstandsmitgliedern aus dem Raum Filisur. Weiter wird vorgeschlagen, die Ausdehnung des Vereins mit einer Werbeaktion in Filisur und auch erneut in Bergün zu verbinden. Dem Vorstand vom ALB wird Vollmacht erteilt in dieser Sache weitere Abklärungen und Arbeiten vorzunehmen. Über eine Anpassung der Statuten und die Namensgebung wird die nächste Generalversammlung zu entscheiden haben. Interimistischer Rechnungsführer als Ersatz für Andrea Oberli, wird Leo Rikli. Die Nachfolge im Aktuariat bzw. für die Protokollführung wird von Fall zu Fall situativ gelöst.

## **7. Homepage ALB: [www.alb-berguen.ch](http://www.alb-berguen.ch)**

Gian-Fadri Gattiker: Die technische Betreuung unserer Website wird durch eine Firma sichergestellt und kostet Fr. 2200.- pro Jahr. Es wäre wünschenswert, dass ein versiertes Mitglied von ALB diese Aufgabe übernehmen könnte. Gattiker fordert zu mehr Mitarbeit und Meinungsäusserung zu Themen von ALB auf. Texte können an ihn gesandt werden und würden dann vor allem unter der Rubrik Forum/Meinungen zur Diskussion gestellt werden.

## **8. Stand Neue Tourismusfinanzierung**

Gian-Fadri Gattiker: Der Entscheid des Bündner Verwaltungsgerichts zu grundsätzlichen Fragen des Neuen Tourismusgesetzes lässt weiter auf sich warten. Zudem wird möglicherweise auch noch das Bundesgericht darüber befinden müssen. Um mit einer abwartenden Haltung die Solidarität nicht aufs Spiel zu setzen hat der ALB deshalb die Bergüner Behörden eingeladen, vorgängig zu einer vorliegenden Gerichtsentscheid in den Dialog zur Neuen Tourismusfinanzierung einzutreten.

Die anstehende Neue Tourismusfinanzierung ist aktuell das zentrale Thema unter zahlreichen Zweitliegenschaftsbesitzenden Graubündens. Verschiedene IGs in den wichtigsten Tourismusregionen, u.a in Klosters und in Flims/Laax/Falera wurden im Zusammenhang damit gegründet.

Es scheint, dass von kantonaler Seite her Bewegung in die Sache kommt: Am Treffen von Delegierten der 13 Zweitwohnungs IGs mit Regierungsrat Jon Domenic Parolini am 1.6.2017, wies dieser darauf hin, aktuell sei man daran, eine sogenannte „Beherbergungsabgabe“ im Gemeinde- und Kirchensteuergesetz festzuschreiben um damit auf kommunaler Ebene eine neue Grundlage für Tourismusgesetze zu schaffen. Gian-Fadri Gattiker erinnert an Grundsätze, die in dieser Debatte gefordert werden: Transparenz, Wertschätzung, Dialog und Vertrauen. Sind diese gegeben kann andererseits von den Zweitliegenschaftsbesitzenden auch Solidarität erwartet werden.

Diskussion: Dieter Imboden: Zweitliegenschaftsbesitzende haben keinen Einfluss darauf, in welcher Art für den Tourismus geworben wird, z.B. mit der unsäglichen aktuellen Aktion „Herzliches Fotografierverbot“. Dazu wird bemerkt, dass bei der genannten Aktion die Marketingorganisation „Graubünden Ferien“ bzw. der Kanton und nicht Bergün zahlte. Kurt Bächtold zur Neuen Tourismusfinanzierung: Unbedingt sollte ALB v o r dem Gerichtsentscheid mit Bergün ins Gespräch kommen und in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Verena Steiner: Muss denn in jeder Gemeinde die Tourismusfinanzierung neu erfunden werden? Hans Kaiser: Bergün wird den Vorstand von ALB demnächst in dieser Frage begrüßen und den Verantwortlichen von Gemeinde Seite vorstellen.

Abschliessend bekräftigt Gian-Fadri Gattiker, mit dem Vorstand in dieser Sache weiterhin aktiv zu bleiben und den seitens des Gemeindevorstandes in Aussicht gestellten Einbezug in die nächste Beratungsphase sicherzustellen.

## **9. Weitere Schwerpunktthemen und Betätigungsfelder ALB**

Thema Schwerverkehr in Bergün: Gian-Fadri Gattiker: Die Entfernung oder Verschiebung des Elabrunnens scheint für die Abwicklung des Schwerverkehrs in Bergün kein Thema mehr zu sein. Allerdings beschädigt der Schwerverkehr die Giassa, die Verbindungsstrasse zwischen Sägerei und Dorfzentrum. Eine geplante Studie zu einer das Dorfzentrum umfahrenden Verkehrsführung wurde seitens Bergün nicht unterstützt. Leo Rikli berichtet von der Vereinigung „Trueschs a duple“ (Brunnen und mehr), die den Korpus des Ela-Brunnens sanieren wird und zusammen mit dem Gemeindevorstand Stephan Mettier ein mögliches neues Konzept mit eventuell mehreren Wassern erörtern wird.

## **10. Anregungen und Anträge von Mitgliedern**

Kurt Bächtold berichtet von fehlender Strassenbeschriftung und von Strassen, die je nach Seite verschiedene Namen aufweisen, mit der Folge, dass Navigation mit GPS, Postzustellung oder Notfallversorgung verunmöglicht werden und das Schlimmste: Bergün bleibt in dieser Sache untätig. Leo Rikli: Das Problem wurde an der letzten Sitzung ALB- Gemeindevorstand Bergün behandelt und von Bergüner Seite Handlungswillen signalisiert.

Gian-Fadri Gattiker kommt auf die Bergüner Werbeaktion „Herzliches Fotografierverbot“ zu sprechen und dass sie wohl dazu geführt hat, dass man zwar von Bergün spricht, aber sie von zahlreichen Menschen als völlig daneben empfunden werde, und stösst damit mehrheitlich

auf grosse Zustimmung (Verballhornung demokratischer Abläufe, Imageschädigung von Bergün), aber auch auf klare Ablehnung (positiv wirkende und intelligente Werbung).

Thema Mitgliederliste: Ist es möglich, dass alle Mitglieder von ALB jeweils eine Mitgliederliste erhalten? Der nach kurzer Diskussion erfolgte Vorschlag: Alle paar Jahre wird eine Liste an die Mitglieder in Papierform versandt, mit dem Vermerk: „Vertraulich“. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, angenommen.

## **11. Varia**

Hans Kaiser macht auf den am 6.8.2017 stattfindenden Ereignistag von Parc Ela in Bergün, Guardalp, Alpleben zwischen Tradition und Moderne, aufmerksam.

Vre Wagner, Vorstand Ortsmuseum Bergün, weist auf die wichtige Arbeit hin, die das Ortsmuseum für Bergün leistet und auch auf den Umstand, dass es sehr schwierig ist an neue Interessierte zu gelangen und bittet uns alle, das Ortsmuseum zu unterstützen und bekannt zu machen.

Zum Schluss verabschiedet Gian-Fadri Gattiker Andrea Oberli und Ruedi Naegeli mit Blumen und Wein und verdankt ihre Arbeit.

Schluss der Veranstaltung 16.15 Uhr.

Der anschliessende Apéritiv ermöglichte einen weiteren Gedankenaustausch und angeregte Diskussionen.

Voraussichtliches Datum für die nächste ordentliche GV: Samstag, 9.6.2018

Nänikon, 13.6.2017

Für das Protokoll: Ruedi Naegeli